



2. Jahreshälfte 2022

12 | 2022 | DTV1847

Turnerkunde

Vereinszeitung des Düsseldorfer Turnvereins von 1847 e.V.

Fotos vom Jubiläumsfest

Unser Jubiläumsfest zum 175-jährigen Bestehen des DTV war erfolgreich, das Wetter wie im Bilderbuch und das Besucherinteresse riesig. Hajo Wuttke und Oliver Iserloh haben den tollen Tag auch mit Fotoaufnahmen dokumentiert. Dabei sind viele, sehr schöne Bilder entstanden.

Laut Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) dürfen diese Bilder nur vereinsintern veröffentlicht werden. **Bei Interesse könnt Ihr eine E-Mail an sommerfestbilder@duesseldorfertv.de senden.**

Dann erhaltet Ihr einen Link und ein Passwort, um die Bildern anschauen und herunterladen zu können. **Die Weitergabe von Link und Passwort ist aus den genannten Datenschutzgründen nicht gestattet.**

Wir freuen uns auf Euer reges Interesse. Viel Freude, wenn ihr den gelungenen Tag noch einmal Revue passieren lasst.

Elke Trost





Inhalt

Liebe DTVerinnen und DTVer ! _____	4
Protokoll der Jahreshauptversammlung 2022 _____	6
Restposten T-Shirts. Greift zu! _____	16
Alle Happy Oldies waren (gerne) dabei _____	17
Aus der Sommerpause _____	18
Bericht der Skiabteilung vom Sommertraining 2022 _____	20
DTV Feier zum 175-jährigen Bestehen des Vereins _____	21
Mit dem 9-Euro-Ticket nach Aachen _____	24
Ach ja, gesegelt sind wir auch... _____	26
Luzia Beese, 96 Lenze jung _____	28
Drei Mann in einem Boot _____	30
STADTRADELN 2022 – ein letztes Mal mit dem DTV?! _____	32
Prüfung im Karate – hin zur Normalität _____	34
Programmablauf „175 Jahre DTV“ _____	36
Das DTV-Jubiläum in der Presse _____	37
Neue Mitglieder _____	38
Der DTV und seine Abteilungen _____	39
Trainings-Sportprogramm 2. Jahreshälfte 2022 _____	40
Mitteilungen der Geschäftsstelle _____	42
Impressum _____	43



Liebe DTVerinnen und DTVer,

Verein

**Unser Jubiläumsfest am 11. Juni 2022 war ein voller Erfolg!
Danke an alle, die mitgewirkt haben.**

Zuerst das Wetter. Es war wie bestellt: Nicht zu warm, nicht zu kalt, geradezu perfekt! Schon um 13 Uhr strömten die Besucherinnen und Besucher auf unsere Anlage, und zwar sowohl die Jungen als auch die Alten.

Der Lauf für jedermann und jedefrau zog viele schon so früh an, wie es geplant war. Zwar kamen nicht ganz 175 Läuferinnen und Läufer zusammen, aber das war auch nicht wichtig. Wichtig war, dass auch hier Kinder und Erwachsene – durchaus auch im fortgeschrittenen Alter! – teilnahmen und vom Publikum angespornt wurden. Zum Abschluss gab es ein Gruppenfoto von allen.

Um 14 Uhr war dann die Stunde der VIPs: Unser OB Dr. Keller traf pünktlich ein. Er schenkte uns ein Grußwort mit einem Gutschein über 1.000 Euro und dazu noch eine halbe Stunde seiner kostbaren Zeit. Vielen Dank, Herr Dr. Keller!

Weitere Grußworte folgten:

Die Geschäftsführerin des Stadtsportbundes Frau Haupt beglückwünschte uns und überreichte auch ein Geschenk über 250 Euro an den Verein. Die Bezirksbürgermeisterin Frau Icking blickte auf die Geschichte der Turn- und Sportvereine zurück und stellte den Bezug zum DTV her. Sie versprach, großzügige Förderung bei einem konkreten Projekt. Der Vorsitzende des Bürgervereins Grafenberg Herr Heuter verwies auf die Bedeutung des DTVs im Stadtteil Grafenberg. Auch er brachte ein Geschenkpaket mit: Gymnastikreifen und Gymnastikseile für die Jugendarbeit. Unser Jugendwart Volker Barthels freute sich besonders über dieses Geschenk. Der Vorsitzende des Stadt-Turn-Verbandes Herr Netzer hielt ebenfalls eine kurze Ansprache und ehrte Brigitte Jäger, Christa Neufeind, Lena Wolters und Barbara Kößler für ihren großen Einsatz im Turnen für Kinder und für Senioren und Seniorinnen.

Ein großes Dankeschön gilt auch dem Skiclub Düsseldorf, der in unserem Vereinsheim seine Heimat hat. Der Vorsitzende Walter Hartenstein bedankte sich in einem Brief an den Vorstand für die gute Zusammenarbeit und kündigte für unser Fest eine Spende von 200 Euro an, die inzwischen auch auf unserem Konto angekommen ist.

Durch den Nachmittag führte Paul Wedemeier mit Musik und geschickter Moderation. Danke, Paul. In den Zelten wurde geklönt, viele sahen sich nach langer Zeit wieder im DTV, es gab Leckereien am Salatbüffet, an der Kuchentheke, am Waffelstand und am Grillstand. Zwar waren die Warteschlangen an den Ständen zeitweise recht lang, aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch.

Schön waren die Vorfürhungen der verschiedenen Kindergruppen, der Karate-Abteilung und der Skiabteilung. Die Badminton-Abteilung hatte Netze aufgebaut und lud zum Spielen ein. Im Sand auf den Beach-Volleyball-Feldern tummelten sich eher die Kinder, was wohl nicht vorgesehen war, den Kleinen aber viel Spaß machte. Für die Kinder gab es zusätzlich eine Pendelstaffel und natürlich eine Hüpfburg, eine Kinder-Schminkerin und reichlich Möglichkeiten zum Seilchen-Springen und Reifen-Kreisen (früher nannte man das Hula-Hupp). Zum Schluss gab es noch einen großen Spaß mit einem Flashmob. Danke, Britta, für die Planung und Organisation.

Als die Uhr auf 18 Uhr zuging, dachten viele noch nicht daran, nach Hause zu gehen, die Stimmung war einfach zu gut, wenn auch die Kuchentheke schon leergefegt war.

Danke an alle, die das schöne Fest ermöglicht haben.

Ich kann hier nicht alle nennen, deshalb nur diejenigen, die im Vorfeld besonders geplant und geschuftet haben: Edith von der Heiden, Volker Barthels, Britta Wedemeier und Oliver Iserloh (er war für alles, was optische Gestaltung anbetraf, unser Ideengeber) Danke! An alle!

Nach dem Fest ist vor dem Fest! Freuen wir uns jetzt schon auf das Sommerfest 2023, das zwar wieder etwas bescheidener ausfallen wird, aber hoffentlich mit genauso guter Stimmung wie 2022.

Elke Trost

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2023

des DTV von 1847 e.V. am 27.3.2022

Anwesend: 25 Teilnehmer*innen

Anwesenheitsliste s. Geschäftsstelle

Begrüßung

Die Vorsitzende Elke Trost begrüßt die anwesenden Mitglieder und im Besonderen:

- den Ehrenvorsitzenden Ernst Schmieskors,
- Geschäftsführerin Edith von der Heiden,
- anwesenden Abteilungswarte und Übungsleiter*innen
Ute Böggemann, Christa Neufeind und Lena Wolters,
- Davoud Shabab-Rumi von der Gastronomie.

Totengedenken

Peter Schmehl, Mitglied der ehemaligen Basketballmannschaft und Mitglied der Tennisabteilung und der Abteilungsleitung, ist am 13. November 2021 im Alter von 81 Jahren verstorben.

Helly Golombek, seit 1965 Mitglied des DTV, ist am 18.11.2021 im Alter von 95 Jahren verstorben. In den 56 Jahren ihrer Vereinsmitgliedschaft war sie an vielen Stellen aktiv und prägend – als Übungsleiterin, als Mitglied des Vorstands, als Geschäftsführerin und schließlich bis zum Schluss als Mitglied des Ältestenrats.

Ehrungen

25 Jahre Mitgliedschaft: Die Silberne Ehrennadel erhalten

Valeri Ukrainski (in Abwesenheit), Marita Schmieskors

Ernst Schmieskors erhält die Goldene Ehrennadel,

da er die Silberne bereits erhalten hat.

50 Jahre Mitgliedschaft: Die Goldene Ehrennadel erhalten

Hans-Jürgen Bosch, Helga Nikolaus, Erika Schmehl (in Abwesenheit)

60 Jahre Mitgliedschaft: Ehrenmitglied mit Urkunde und damit beitragsfrei wird Wolfgang Schiller. Ihm wird zu seinem 80. Geburtstag gratuliert, den er am 26.3.2022 gefeiert hat.

70 Jahre Mitgliedschaft: Ehrenurkunde
Rolf Schade

Als Dank für jahrelangen Einsatz an verschiedenen Einsatzorten werden Ellen Bosch und Gaby Sander (in Abwesenheit) geehrt. Ellen Bosch erhält einen Blumenstrauß. Gaby Sander wird nachträglich einen Blumenstrauß erhalten. Ebenfalls erhält Elke Trost einen Blumenstrauß als Danke für ihren Einsatz als Vorsitzende.

Eröffnung der Jahreshauptversammlung 2022 um 14.55 Uhr

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung erfolgte form- und fristgerecht in der Turnerkunde I / 2022.

Der Kassenbericht 2021 und Haushaltsvoranschlag 2022 lagen fristgerecht zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle aus.

Die Tagesordnung wird durch Abstimmung einstimmig genehmigt, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Beschlüsse werden durch einfache Mehrheit gefasst.

TOP 2: Bericht des Vorstandes Vorwort Elke Trost

Elke Trost dankt allen, die sie im ihrem 6. Jahr als Vorstandsvorsitzende unterstützt haben: den Mitstreitern*innen im Vorstand und insbesondere Edith von der Heiden.

Der Dank gilt ebenso den Abteilungsleiter*innen, Übungsleiter*innen und den weiteren Funktionsträger*innen im Verein wie auch all denen, die das Vereinsleben mit kleinen und großen Taten unterstützen.

Besonders wird das Engagement von Abteilungsleitungen und Übungsleitungen in der Corona-Krise hervorgehoben. Es gab viel Ideenreichtum, um die Gruppenmitglieder jedenfalls online sportlich zu betreuen. Zurzeit engagieren sich alle für die Gestaltung des 175-jährigen Jubiläums des DTV, das am 11.6.2022 gefeiert werden soll.

Bericht Elke Trost Mitgliederentwicklung

Stand: 31.12.2021: 1581 Mitglieder

vor Abzug von 227 Kündigungen zum 31.12.2020

Stand 1.1.2022: 1.354 Mitglieder

Zum Vergleich: 31.12.2020: 1.508 Mitglieder

(ebenfalls vor Abzug von 200 Kündigungen zum 31.12.2020)

Sport

Die Wintersaison 2021/2022 stand noch einmal unter dem Vorzeichen von Corona.

Dennoch konnte der Sportbetrieb weitgehend aufrecht erhalten bleiben, wenn auch mit Einschränkungen. Der Dank gilt hier sowohl unseren Übungsleitungen, die unter erschwerten Bedingungen gearbeitet haben, wie auch den Mitgliedern, die treu zum DTV gehalten haben.

Bis in den November wurde auf der Anlage Sport getrieben. Das war möglich dank der Beleuchtung der Tartanbahn und einer Beleuchtung mit Bewegungsmelder im Eingangsbereich. An der Tartanbahn werden zwei weitere Beleuchtungsmasten aufgestellt, die bereits geliefert worden sind.

Hallen

Die Hallensituation bleibt weiterhin schwierig, zumal in einigen Hallen Sanierungen anstehen (Blumenthalstraße, Flurstraße, Charlottenstraße).

Vorstandsarbeit Personalsituation

Grundsätzlich ist jedes interessierte Mitglied eingeladen, als Gast an den Sitzungen des Vorstands teilzunehmen. Der Vorstand trifft sich alle zwei Monate am jeweils zweiten Mittwoch.

Zurzeit ist eine Beisitz-Position vakant.

Geschäftsstelle

Edith von der Heiden führt die Geschäftsstelle seit mehr als 4 Jahren. Sie betreibt die Mitgliederverwaltung, ist Ansprechpartnerin für Übungsleitungen und Abteilungsleitungen wie auch für alle Fragen der Mitglieder. Sie unterstützt wesentlich die Arbeit des Vorstands in allen Bereichen.

Dafür gilt ihr besonderer Dank. Auch die Zusammenarbeit mit dem Vorstand ist ausgezeichnet.

Zusammenarbeit Ski-Klub Düsseldorf

Die Zusammenarbeit mit dem Ski-Klub Düsseldorf verläuft harmonisch.

Vereinsheim / Platzanlage

Da die letzte Jahreshauptversammlung erst im September stattgefunden hat, gibt es hier nicht viel Neues zu berichten

Es wurde ein noch einmal 3 Anträge beim Förderprogramm „Moderne Sportstätten 2022“ gestellt:

- Erneuerung der Tennisplätze 1–3
- Erneuerung der Zaunanlage der Tennisplätze
- Anstrich des Vereinsheims

Die Anträge sind offiziell noch nicht beschieden. Mündlich wurde dem DTV jedoch vom SSB bereits mitgeteilt, dass für Düsseldorf keine Gelder mehr aus diesem Programm zur Verfügung stehen.

Der DTV hatte seinen Antrag von 2020 zur Erneuerung des Nebengebäudes zurückgezogen, weil der Eigenanteil die Möglichkeiten des DTVs überschritten hätte.

Planung 2022

Für 2022 sind einige notwendige Investitionen geplant:

- notwendige Reparaturarbeiten an der Fassade des Vereinsheims; Risse müssen abgedichtet werden;
- Neuverkleidung der Fassade des Vereinsheims statt Anstrich, wenn finanziell machbar mit Förderung durch die Stadt. Das würde auch das Asbestproblem der jetzigen Verkleidung lösen.
- Erneuerung der Zaunanlage an den Tennisplätzen 1–3, wo nötig
- Neue Masten für die Beleuchtung der Tennisplätze
- Ergänzung der Beleuchtung der Tartanfläche
- Die Beetbepflanzungen im Eingangsbereich sollen um Jubiläumsfest erneuert werden.

Website

Auf der Website befinden sich aktuelle Mitteilungen des Vorstands und Informationen aus den Abteilungen. Inzwischen hat auch die Jugend mit einem eigenen Auftritt, der von Paul Wedemeier betreut wird.

Turnerkunde

Die Sonderausgabe der Jubiläumsausgabe der Turnerkunde wird im DIN A4-Format erscheinen; die Fotos werden in Farbe gedruckt. Besonderer Dank gilt hier Oliver Iserloh für sein Engagement beim Design.

Ältestenrat

Die vier Mitglieder des Ältestenrats sind Klaus Müller, Hans-Jörg Rütter und Dieter Sander und Christian Stövesand. Sie schlagen dem Vorstand die zu ehrenden Mitglieder vor.

Bericht Gertrud Kleppi zum Jahresabschluss 2021

Mit einem Überschuss von 43.246,84 Euro kann auf ein sehr gutes Ergebnis geblickt werden. Der hohe Überschuss ergibt sich aus coronabedingten Minderausgaben. Die laufenden Aufwendungen waren durch Einnahmen gedeckt. Der Verein steht finanziell solide da. Der Verein hat sehr hohe Rücklagen, die im Jahr 2022 durch Investitionen für das Vereinsheim und für die Zaunanlage um die Tennisplätze abgeschmolzen werden sollen.

TOP 3: Jahresberichte 2021/22

(Von September 2021 bis März 2022) Aus den Abteilungen:

Fitness und Gesundheit

Die Gruppen in der Staufenhalle haben ausschließlich mit Booster und begrenzter Teilnehmer*innenzahl in der Halle trainiert, denn die Halle ist nicht sehr groß. Das war aber unproblematisch, weil nur wenige in der Halle trainieren wollten. Wann immer es möglich war, wurde draußen trainiert. Eine bessere Beleuchtung ist erwünscht, denn Gleichgewicht und Orientierung machen bei schlechtem Licht vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern Probleme. Bei allen Problemen hat die Abteilung einige neue Mitglieder gewinnen können, vor allem aus den Reihen der jungen

Mütter. Dadurch haben die Gruppen neuen Schwung bekommen.

Kinder und Jugend

Lena Wolters trägt vor: Die Hallensituation ist nach wie vor schwierig; es könnten mehr Gruppen aufgemacht werden, wenn mehr Hallen zur Verfügung stünden. Corona hat die Arbeit mit den Kindern erschwert, die Gruppen waren meist geringer besetzt als üblich. Im Sommer fand das Kinderturnen ab 4 Jahren auf der Platzanlage statt.

Mit Edda konnte eine neue Übungsleiterin gewonnen werden.

Karate

Trotz aller Bemühungen ist die Abteilung auch 2021 aufgrund der Pandemieeinschränkungen wieder geschrumpft. Sobald das Wetter und die Auflagen es zuließen, begann das Training auf dem Platz, was aber leider für einige immer noch zu spät war.

Auf dem Papier gibt es in der Abteilung immer noch über 50 Mitgliedern, aber darunter sind etwa ein Viertel nicht mehr aktiv.

Bei den Kindern haben gibt es ganz guten Zulauf. Bei den Erwachsenen sind nicht alle nach den Corona Einschränkungen zurückgekehrt, einige trauen sich auch noch nicht.

Aber auch es einige erwachsene Neumitglieder, so dass die Abteilung durchaus positiv in die Zukunft blickt. Zur besseren Mitgliederbindung bietet die Abteilung auch Sonntagstraining an.

Das Programm für das Jubiläumsfest ist in Arbeit.

Leichtathletik

Ute Böggemann trägt vor: Auch in der LA waren in der Wintersaison wegen Corona weniger Aktive in den Hallen beim Training, aber es besteht die Hoffnung, dass sich das zum Sommer wieder ändert.

Beim Leichtathletik-Indoor-Sportfest für Kinder und Jugendliche erreichte die Staffel des DTV den 1. Platz.

Senioren-Sport

Da die Halle bei Borussia sehr klein ist, können nicht mehr als 15 Mitglieder turnen. Die Gruppe der Happy Oldies kann deshalb zurzeit keine neuen Mitglieder aufnehmen. Regelmäßiges geselliges Zusammensein gehört zur Lebendigkeit dieser Gruppe, ebenso gelegentliches gemeinsames Boule-Spielen.

Ski/Laufen/Nordic Walking

Die Skiabteilung hat in diesen Zeitraum unter den gegebenen Corona-Maßnahmen den Hallensport in Zusammenarbeit mit dem SKD durchführen können. Die geplante Skireise nach Rohrmoos/Schladming musste coronabedingt abgesagt werden.

Tennis

Zur TA liegen keine Informationen vor.

Volleyball /Beach-Volleyball

Ralf Vißers trägt vor: Die Volleyball-Abteilung hat insgesamt 9 Trainingsgruppen, zurzeit trainieren jedoch nicht alle, da wegen der Corona-Beschränkungen viele verunsichert sind. In den Liga-Spielgruppen ist die Mitgliederzahl jedoch konstant.

Die Beach-Volleyball-Felder werden in den Osterferien wieder für den Spielbetrieb eröffnet.

TOP 4: Bericht der Kassenprüferinnen

Am 17.3.2022 erfolgte die Kassenprüfung durch und Beatrix Roos und Hajo Wuttke. Alle Belege waren vollzählig und ordnungsgemäß verbucht, die Kassenführung in Ordnung, es gab keine Beanstandungen.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes 2022

Ernst Schmieskors nimmt die Entlastung des Vorstandes vor. Er schlägt eine En-Bloc-Entlastung vor.

Ergebnis: „ja“, einstimmig

TOP 6: Wahl der Vereinsleitung 2022

Die Positionen

- a) Vorsitzende/r,
 - c) 2. Stellvertreter/in,
 - e) Schriftwart/in,
 - f) Jugendwart (nur Bestätigung),
 - h) 2. Beisitzer/in,
 - i) 3. Beisitzer/in
- sind neu zu wählen.

Als Kandidat*innen stellen sich zur Verfügung:

- a) Elke Trost (Vorsitzende),
- c) Fritz Kleppi (2. Stellvertreter),
- e) Robert Weinmeister (Schriftwart)
- h) Samuel Heitkamp (2. Beisitzer),
- i) N.N. (3. Beisitzer/in).

Außer den jeweils oben genannten Personen gehen keine weiteren Vorschläge ein. Für die Position des 3. Beisitzers gibt es keine Kandidatur, sie muss weiterhin offen bleiben.

- a) Ernst Schmieskors übernimmt die Wahl der Vorsitzenden.
Es wird per Handzeichen abgestimmt. Ergebnis: einstimmig
Elke Trost nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen. Die Wahl der der übrigen Kandidaten übernimmt Elke Trost.
- c) Abstimmung Fritz Kleppi, 2. Stellvertreter: Ergebnis einstimmig.
Fritz Kleppi nimmt die Wahl an und bedankt sich bei der Versammlung.

Abstimmung über En-Bloc-Abstimmung für die weiteren Positionen:

Es wird per Handzeichen abgestimmt. Ergebnis: ja (einstimmig)

En-bloc-Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder.

Für die zu wählenden Positionen werden Robert Weinmeister, Schriftwart Samuel Heitkamp, 2. Beisitzer in Abwesenheit gewählt.

Ergebnis: einstimmig

Die Gewählten haben der Wahl im Voraus zugestimmt.

Die Position des 3. Beisitzes bleibt unbesetzt (N.N).

Die Abstimmung über Bestätigung des Jugendwarts Volker Barthels erfolgt per Handzeichen. Ergebnis: einstimmig
Volker Barthels wird als Jugendwart bestätigt.

Kassenprüfer/in

Die Wahl des zweiten Kassenprüfers/der Kassenprüferin wird notwendig, nachdem Beatrix Ross turnusgemäß ausscheidet.

Zur Wahl wird Anne Herres vorgeschlagen, die sich zur Kandidatur bereit erklärt. Anne Herres wird einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 7: Haushaltsvoranschlag 2022

Der Haushaltsvoranschlag 2022 wird von Gertrud Kleppi vorgelegt und erläutert. Die Annahme des Haushaltsvoranschlages 2022 erfolgt mit dem Ergebnis „ja“, einstimmig.

TOP 10: 175 Jahre Jubiläum 2022

- Organisationsteam:
Volker Barthels, Edith von der Heiden, Elke Trost.
- Samstag, den 11.6.2022, 13 bis 18 Uhr: großes Sommerfest mit geladenen Gästen aus Politik, Sportbereich und Presse, „offizieller Beginn“ mit Grußworten um 14.00 Uhr
- Das Organisationsteam bündelt alle Planungen und Aktivitäten.
- Auf der Turnratssitzung vom 17.2.2022 haben die Abteilungen ihre Planungen vorgestellt und Zuständigkeiten geklärt.
- Save-the-date-Karten wurden bereits an Vertreter von Stadt, Bezirksvertretung und Sportverbänden sowie weiteren Einrichtungen und der Presse verschickt. Offizielle Einladungen werden im April versandt. Oliver Iserloh hat Karten und Einladungen gestaltet.

- Eine Sonderausgabe der Turnerkunde ist in Arbeit. Redaktionsschluss ist am 15. April 2022.
- VIPS wurden um Grußworte gebeten.
- Die Mitglieder wurden ermuntert, Beiträge einzureichen
- Pressevertreter wurden kontaktiert, konkrete Gespräche Mitte April
- T-Shirts, Kapuzenpullover und Stoffbeutel mit Vereinslogo werden gedruckt und zum Verkauf angeboten. Helferinnen und Helfer erhalten den Stoffbeutel als Geschenk.
- Die Organisatoren tragen das T-Shirt
- Volker Barthels erläutert: Um 13 Uhr wird es einen Lauf mit 175 Läufern geben, die Strecke um den Platz wird entweder 1.750 Meter oder 1847 Meter lang sein (Bezug zum Jubiläum bzw. zum Gründungsjahr), um schon früh möglichst viele Mitglieder auf die Anlage zu holen. Die Leichtathletik-Abteilung wird den Lauf organisieren.

TOP 11: Verschiedenes Termine

Jubiläums-Sommerfest

Samstag, 11.6. 2022, 13 bis 18 Uhr

Ende der Versammlung: 16.05 Uhr

Edith von der Heiden

Protokollführerin

Elke Trost

Vorsitzende

Jürgen Bertuleit

1. stellv. Vorsitzender

Restposten T-Shirts

Greift zu!

**T-Shirts mit dem neuen Vereinslogo –
in der Geschäftsstelle erhältlich!
Die Preise gelten, solange der Vorrat reicht.**

Damen, Farbe: anthrazit

Baumwolle,
Größe S, M, L, XL — aus Vorrat

11,00 Euro



Damen + Kinder, Farbe: lime

Baumwolle
Größen: 116, 128, 140, 152, 164 — aus Vorrat

10,00 Euro



Damen + Herren, Farbe: lime (Laufshirts),

Polyester (Nur auf Bestellung)

13,50 Euro



Drucke alle 22 cm breit

Je nach Bestellmenge kann sich der Preis ändern

Alle Happy Oldies waren (gerne) dabei ...

HURRA , wir leben noch

„Das war ein wunderbares Jubiläumsfest am 11. Juni 2022“, lautet das einstimmige Ergebnis der Happy Oldies. Über die Wetterbedingungen gab es nichts zu meckern, und viele fleißige Hände hatten das Vereinsgelände am Staufenplatz „gut in Szene gesetzt“! Ein großes DANKE allen Akteuren.

Neugierig waren alle Happy Oldies gerne dabei ... endlich Gelegenheit ein Wiedersehen mit der großen Sportfamilie zu feiern. Trotz einiger „konkurrierender Alternativtermine“ gab es für diesen einen Nachmittag viel ZEIT und GELEGENHEIT zu netten Gesprächen und weiteren Verabredungen.

Persönlich will ich die spontanen sportlichen Entschlüsse von Fritz (in Sandalen) und Jürgen erwähnen. Das Starterfeld für den Jubiläumslauf war bunt und generationenübergreifend. Trotz eigenem Trainingsrückstand war ich sehr zufrieden mit meiner Leistung, denn grundsätzlich wollte ich mir doch mit Jürgen nur eine Runde teilen ...

Gertrud hat mich am Salatbuffet erfreut, offensichtlich ist sie ein wahres Multitalent!!! Oliver hat sich die Zeit genommen, Prominente und „Begebenheiten am Rande“ im Bild festzuhalten.

Gerne habe ich Maria, Jutta, Karin u.a. von den Gummipuppen begrüßt, Werner – danke für das Geschenk – sowie Hans und Monika und die fitten „Stockenten“ ...

Es gibt noch viele FESTTAGS-SPLITTER, die unbedingt zu Papier gebracht werden müssten/sollten. Vielleicht hat es jemand erledigt ??? Gelegenheit zum Nachholen ist dann beim Jahresbericht.

Leben ist (für mich) ... Vorfreude auf das Wiedersehen im nächsten Jahr bei Sport-Spiel-Spaß in unserem DTV!

Christa Neufeind

Aus der Sommerpause

Während ich die meisten Turnerkundeartikel zuhause auf dem Sofa oder am Schreibtisch schreibe, liege ich diesmal auf meinem Hotelbett und erhole mich zwischen zwei Tauchgängen im Atlantik vor Madeira. Von hier aus wirken der DTV-Sportplatz und die Turnhalle ewig weit weg und im Moment findet in den Kinderturnabteilungen auch gar kein Sport statt, aber die Vorbereitungen für den Start nach den Ferien sind in vollem Gange!

Schon seit einigen Wochen laufen Planungen und Absprachen für ein Fest der Abteilungen Eltern-Kind- und Kinderturnen für die Kinder, Familien und Freunde, das am 13.8. stattfindet (bzw. stattgefunden hat, wenn diese Turnerkunde in euren Händen liegt).

Aber auch der Sportbetrieb unterliegt bei uns immer großen Veränderungen, wenn das Schuljahr endet und neu beginnt. Sehr viele Kinder „müssen“ ihre Gruppe wechseln, da sie älter werden, in die Schule kommen, die Schule wechseln. Auch hoffen viele, viele Familien auf den Wartelisten auf einen Start mit dem neuen Schuljahr. Insgesamt verließen im Juni somit hunderte Mails mein Postfach, damit nach den Sommerferien alle Kinder hoffentlich gut in passenden Eltern-Kind- und Kinderturngruppen versorgt sind. Ich mag diese Arbeit mit all den Listen, dem Einrichten und Organisieren von Gruppen – auch wenn sie nicht ganz optimal gleichzeitig zur Zeugniszeit fällt, die sowieso nicht die Entspannteste für mich ist. Aber hey, gute Vorbereitung ist alles ;-)

Auch unter den Übungsleiterinnen und HelferInnen gibt es einige Veränderungen und noch sind nicht alle Lücken geschlossen. Die Helferinnen und Helfer erhalten den Stundenplan sowieso erst nach den Ferien, hier lohnt sich aktuell noch keine konkretere Planung. Da unsere Übungsleiterinnen alle in ihren Berufen und Familien aktiv sind, gibt es auch hier Umstellungen. Katharina verlässt Deutschland für ein Jahr und gibt somit ihre Kinderturngruppen ab, Tina springt erst einmal ein, super! Danke dir, Katharina, für deinen Einsatz beim Kinderturnen am Montag! Aber auch bei Tina tut sich einiges, sie startet nach dem beendeten Studium im Herbst so richtig ins Berufsleben.

Wie so oft bin ich also auf der Suche nach Übungsleiterinnen und Übungsleitern bzw. solchen, die es werden wollen! Lust einen Nachmittag in der

Woche ein, zwei Stündchen für Kinder ein Bewegungsangebot in der Turnhalle zu unterstützen oder durchzuführen? Wir sind ein tolles Team, das sich gegenseitig unterstützt und zum Beispiel gegenseitig vertritt, wenn die Zeit mal knapp wird. Meldet euch gerne bei mir (lenawol@web.de), auch wenn ihr euch einfach mal informieren wollt oder euch die Arbeit einer Übungsleitung anschauen wollt.

Wir Übungsleiterinnen und Helferinnen und Helfer treffen uns am Feriende zum Planen, aber auch zum Austausch. Dann starten wir mit voller Energie mit unserem Sport- und Spielefest, bevor es mit ganz viel Freude wieder in den Turnhallen losgeht.

Habt noch einen schönen Sommer in den Sporthallen und auf dem Sportplatz und lasst uns gemeinsam die Daumen drücken, dass wir im Herbst und Winter möglichst sicher und dennoch ohne größere Einschränkungen Sport treiben dürfen!

Lena Wolters

WAS ICH SPÄTER WERDEN WILL?
TRAINERIN
IN SPORTDEUTSCHLAND

*Trainer*innen sind Vorbilder. Sie vermitteln die Werte des Sports und prägen uns damit ein Leben lang.*

trainerinsportdeutschland.dosb.de

© DOSB - Photo Kai Hoyer

WIR SIND
SPORTDEUTSCHLAND
DOSB

Bericht der Skiabteilung vom Sommertraining 2022

Ski

Unseren Rückblick auf das Frühjahr- und Sommertraining der Ski-Abteilung können wir ganz kurz fassen: Wir waren immer da, also donnerstags so ca. 18:00 im April, und ca. 19:00 ab Mai, meistens. Und wenn wir nicht am DTV-Platz warteten, hat es geregnet. Oder die Sonne brannte. Dann saßen wir bei Davoud auf der Terrasse. Und wenn wir dann doch unsere Runde im Wald drehten, einige am Stock, andere mit hängender Zunge, dann waren wir eine Stunde später auch wieder bei Davoud. Mehr gibt es nicht zu berichten, außer dass unsere im Februar geplante Skitour ausfiel.

Information der Skiabteilung zum Wintertraining 22/23

Wir laden Euch wieder ein, an unserem Walken und Joggen donnerstags um 19:00h (Sommerzeit) wie gewohnt teilzunehmen. Start ist am DTV-Sportplatz. Sollten die sportlichen Aktivitäten länger (>1h) dauern und wir im September im Dunklen durch den Wald zurückkehren müssen, werden wir schon um 18:00h starten. Info erfolgt kurzfristig nach Absprache. Anschließend ist immer Erholung bei Davoud angesagt.

Unser Wintertraining Skigymnastik findet zusammen mit dem SKD – von Ulrike angeheizt – in der Turnhalle Graf-Recke Straße 230 statt (bitte Matte mitbringen). Wir beginnen nach den Oktoberferien (voraussichtlich 28.10.22), jeweils von 18:30 bis 19:30 h bis Ostern 2023.

Weiterhin ist im September/Oktobre eine kleine Wanderung in Vorbereitung. Ziel wird Hubbelrath sein. Nähere Informationen werdet ihr von Norbert erhalten. Sonstige Rückfragen unter 0211 216560.

Hajo/Norbert 14.6.22

DTV Feier zum 175-jährigen Bestehen des Vereins

Ja, lebt denn der alte Schneemann noch???

Schon frühzeitig hatte Elke um Ideen und Vorschläge für das große Fest im Sommer geworben, das war gefühlt schon im Jahr neunzehnhundert und irgendetwas. Die Skiabteilung im DTV ist klein und noch kleiner geworden als im Jahr, siehe oben Was soll's. Wir machen ein Wettrennen in Skischuhen auf dem Rasen? Und halten eine Box mit Blasen-Pflastern bereit! Abgelehnt. Wir machen ein Wettrennen mit Rasen-Ski, wo zwei Personen zusammen auf einem Paar Ski stehen. Und halten eine Box mit Bandagen bereit. Abgelehnt. Wir machen Skistock-Weitwurf mit der Spitze nach vorne, auch diese geniale Idee wurde

Ballett ??? mit drei Fragezeichen. Im Ski Anzug mit Helm, Brille und Handschuhen; aber nicht im Sommer. Teilweise abgelehnt, wir sind doch nur ein paar Männekes und Weibkes. Das Outfit sollte schon einheitlich sein. Zitat: „Ich habe noch das Sweatshirt vom 150sten“. „Es ist doch Sommer!“. Abgelehnt. „Und ich habe noch das bunte Hemd, das wir uns mal haben machen lassen, da sind aber schon die Motten drin“. Einzig das blaue Laufhemd mit der Aufschrift „Breitensport – Ski“ hatte noch jeder, vielleicht inzwischen etwas knapp geworden. Macht nichts!

So saßen wir (gefühlte seit ... s.o.) jeden Donnerstag nach dem Training, Winter wie Sommer im Vereinsheim und diskutierten und entschieden und verwarfen. „Wir brauchen ein großes weißes Tuch“, schlug Norbert vor, „und dazu noch den Schneemann vom ASTK“, ergänzte Brigitte. Gemeint ist ein aufgeblasener Ballon, den wir in unserem „Alpiner Ski- und Touren-Klub von 1935“ aus Düsseldorf nach Savognin/Graubünden entführt hatten, um uns dort die Winterstimmung auf die Terrasse zu bringen, wenn wir bei mehr als 20° C nach dem Skifahren unseren Schümli schlürftten. Unsere Wirtin Clarita im Danilo/Pianta verwahrte dieses Monstrum zusammengefaltet in ihrem „Huus“ im Unterdach, parat für Plausch im Verein, ooder? Ja, der Schneemann hatte auch wieder Sehnsucht nach Düsseldorf, denn als ich nach seinem Verbleib fragte, machte er sich sofort auf die Piste, also „erschüt“ der Postbus, dann die Rätische,



dann der Alpen-See-Express und zu guter Letzt DHL. Somit waren wir schon mal etwas „präpariert“.

Es sollte ja eine Überraschung werden, wenn wir nach der Musik des Schneewalters auf dem Rasen den Schneemann entfalten würden. Ein Probelauf bestätigte: Der Mann braucht viel Luft, und damit viel Zeit, um sich in ganzer Fülle zu zeigen. Zum Üben der „Compagnie“, so würde es jetzt Martin Schläpfer ausdrücken, war wenig Zeit, weil Urlaub, Wetter und Feiertage uns behinderten. „Das schaffen wir nie!“, unkten einige. „Doch! Halten wir es wie die Kanzlerin“, und so gab es noch Trockenübungen mit Musik aus einem alten Kassettendeck auf unserem Sportplatz mit wenigen Neugierigen. Ich musste den Schneemann „innerlich“ noch „optimieren“, besser „operieren“, weil die Nähte doch schon etwas luftdurchlässiger waren als vor Jahrzehnten, da haben wir wieder die Zeit, s.o..

Dann kam der entscheidende Tag, das Fest im Sommer. Wir verzichteten auf Skianzug usw., aber zwei Bambus-Skistöcke waren die zweite Requisite. Schon beim Aufbau, also dem Aufblasen des Schneemanns vor der Ballett-Aufführung, hatten wir kleine Gäste, die sich wunderten, wo wir so viel Schnee herbekommen hatten. Obwohl wir ihn noch mit 4 Seilen abgesichert hatten, machten ihm Wind und Stubs- und Kneifversuche zu schaffen. Aber er hielt durch.

„Musik ab!“, signalisierte ich DJ Paul Wedemeier mit gift-gelbem Handschuh, und dann, links, rechts, Hüftschwung, Hocke, Sprung, und das Ganze noch einmal. Es waren insgesamt nur 3,28 Minuten Musik, aber das kann in der Sonne lang werden. Applaus, Applaus und danach einen „Kübel“-Bier auf den Düsseldorf-Graubündner-Schneemann, getrunken, natürlich, nicht geschüttet.

Hoi, sälü. Bis wir uns wiedersehen inner Schwyz.

Hajo Wuttke



NIK Containerdienst GmbH - Königsbergerstr.234 a - 40231 Düsseldorf
Container von 3m³-40m³ für Gewerbe und Privat
info@nik-container.de

Mit dem 9-Euro-Ticket nach Aachen

Tennis

Die Tennis-Seniorinnen unterwegs

Tennis ist unser Standbein, fast genauso wichtig ist uns aber das Ap-rès-Tennis. Da stoßen auch die Nicht-Aktiven zu uns, und es wird geklönt und diskutiert und auch mal ein Ausflug geplant.

Das 9-Euro-Ticket war ein Anreiz, in die weitere Umgebung zu fahren. Aachen schien uns attraktiv für eine Tagesfahrt. So machten wir uns in kleiner Runde – Anne, Erika, Ursula und Therese und ich – auf die Reise. Die 1½-stündige Fahrt mit dem RE verging wie im Fluge, zu erzählen gibt es immer genug. Wahrscheinlich haben wir den halben Wagen unterhalten, aber es hat sich zum Glück niemand beschwert.

In Aachen angekommen, war erst mal eine Kaffee-Pause angesagt, schließlich sind wir nicht mehr 35. Dann ging es aber tatsächlich zum Kulturprogramm. Die Runde durch die Altstadt begann am Elisenbrunnen, dann durch den Elisen-Park mit der archäologischen Vitrine, in der Fundament-Ausgrabungen bis in römische Zeiten zu sehen sind. Oberhalb des kleinen Parks befindet sich der Brunnen zum Kreislauf des Gel-des

Unser Hauptinteresse aber galt dem Dom mit der Pfalzkapelle und der gotischen Chorhalle. Zwar waren einige von uns schon vorher einmal dort gewesen, aber es war gut, die Erinnerung wieder aufzufrischen. Karl der Große ließ die Pfalz ab 785 errichten, im Vorgriff auf seine Krönung im Jahr 800. Später wurde wegen des großen Pilgeransturms eine gotische Chorhalle angebaut. Schon damals war der Tourismus offenbar ein Problem.

Der Zentralbau der Kapelle bildet ein Oktogon und ist in seiner Architektur an die Zahlenmystik aus der Offenbarung des Johannes orientiert, d.h. an den Zahlen 7 (7 Plagen, 7 Engel) und 12 (12 Apostel). Die Erhabenheit



des Raumes wird durch die kostbare Ausstattung verstärkt. Bemerkenswert sind der Radleuchter aus dem Jahr 1156, die goldene Platte des Hauptaltars, der Karlsschrein, der Marienschrein und die Kanzel.

Wir nahmen uns reichlich Zeit, um alles zu gründlich betrachten zu können. Leider konnten wir den Karlsthron im ersten Stock nicht sehen, weil wir es versäumt hatten, uns zu einer Führung anzumelden.

Der Rundgang durch die Altstadt führte uns zum Rathaus, das in der ehemaligen Aula der Pfalz untergebracht ist. Dort herrschte reger Betrieb, denn ein Freitag im August ist offenbar ein beliebter Hochzeitstermin. Der Altstadt kern besticht durch die schönen Häuser und ein einladendes Flair mit vielen kleinen Restaurants.

Irgendwann hatten wir müde Füße, die wir beim gemeinsamen Mittagessen in angenehmer Sommerwärme ausruhen konnten.

Ein abschließender Rundgang führte uns wieder zum Elisenpark, wo das Restaurant „Elisenbrunnen“ uns mit Aperol Spritz versorgte. Beschwingt machten wir uns am späten Nachmittag auf zum Bahnhof. Ein schöner Ausflug ging zu Ende.

Wir können einen Kurztrip nach Aachen nur empfehlen!

Elke Trost



Ach ja, gesegelt sind wir auch...

Opti-Segeln

Die Pandemie hatte uns alle verschreckt. Wir mussten zu Hause hocken und haben in die Ferne gefunkt, aber selten den Gesprächspartner gesehen. Der Start ins Jahr 2022 schien ein Neuanfang zu werden, so dass wir im DTV, Abteilung Kindersegeln, die Fortsetzung der Kurse wagten. Über unseren Jugendwart Volker erfolgte die Kontaktaufnahme für einen Schnupperkurs in der letzten Ferienwoche. Wir erhielten 12 Anmeldungen, von denen dann tatsächlich 5 Kinder erschienen. Ich darf auch die Namen nennen: Charlotte, Josefine, Jan Philipp, Konstantin, Raphael. Leider erkrankte ein Junge kurz vor dem Start, also 5+1.

Vereinbarter Treffpunkt war, wie immer, der Seglerhafen am U-See bei meiner kleinen Holzjolle. Nun ist die Anreise mit dem Fahrrad – in Begleitung von Müttern oder Vätern, versteht sich – vom Treffpunkt Ostpark bis zum See ein furchtbarer Kraftakt. Also: Pause. Und sofort kam der Hunger. Brote und Maoam waren die Rettung. Und das an jedem Tag. Danach: Pause zum Verdauen.

Vor dem Vergnügen kommt die Arbeit, so oder so ähnlich beschreibt es ein Sprichwort. Arbeit bedeutet in unserem Falle: Vokabeln lernen, nämlich die der Seglersprache. Ein Strick ist ein Strick, nein, wenn man ihn durchschneidet, fällt er runter. Deshalb heißt dieser Tampen auch „Fall“. Und so kämpften wir uns durch mein kleines Lehrheft und markierten alles, was uns wichtig erschien. Ein bisschen Handwerk gehört auch dazu: Die Knoten. Jürgens Spezialität war der Wurf über die Mülltonne, als Lasso am Kai, versteht sich. Zur Erholung gab es dann eine Mittagspause mit den restlichen Stullen.

Und geangelt haben die Kinder. Nicht im Trüben, nein, richtig, mit der Pütz am Steg. Konstantin war der erste, der einen kleinen Fisch rausholte. Ohne Köder, mit einer Schraube als Haken am bunten Bändsel haben sie es auch versucht. Als Jan und Raphael, professionell ausgestattet mit zwei kleinen Krabbennetzen, auf Fang gingen, haben sie drei dicke Fische herausgeholt. Einen Hecht, 20 cm lang, der gerade so in das Eimerchen passte; einen, nicht viel kleiner, aber breiter, gepunktet wie eine Forelle und ein ganz dicker, das war bestimmt ein Kabeljau oder so etwas Ähnliches. Wir haben die Straße vom Entendreck befreit, die Gänse verjagt, tonnenweise Seegrass neben der Slipanlage mit

einem verrosteten Enterhaken herausgeholt, wir wollten ja nicht mit dem Schiff im Grünzeug stecken bleiben.

Ach ja, stimmt, gesegelt sind wir auch, in kleinen Gruppen, meist mit ein paar Schlägen bis zur anderen Seeseite und wieder zurück. Pinnen-Führung und Segelstellung kann man nur in der Praxis lernen. Wir mussten erfreut anerkennen, dass die Kinder darin alle gut waren. Der Wind war mäßig bis unregelmäßig, für unsere Anfänger genau das Richtige. Schließlich nannten wir uns „Schnupper-Kurs“. Das Wetter war passend, leider etwas zu warm, eigentlich zu heiß. Dennoch hatten wir viel Spaß miteinander. Wenn Mama N als erste zur Abholung der Kinder eintraf, wurde erst einmal berichtet, was „wir“ alles erlebt hatten, bevor wir gemeinsam nach Hause radelten.

Jeder Tag dieser Woche war ein schöner Tag, sagen Jürgen und Hajo.

Danke Euch Kindern für das harmonische Miteinander!

Hajo Wuttke



Luzia Beese, 96 Lenze jung

Liebe Mitglieder,

heute möchte ich euch einmal eines unserer ältesten aktiven Mitglieder „Luzia Beese“ im DTV 1847 vorstellen. Sie ist vor vielen Jahren mit ihrem Mann und ihren drei Kindern in den Verein eingetreten. Margot Schmidt gründete damals die Prellballabteilung. Dort ist Luzia mit der gesamten Familie viele Jahre aktiv gewesen. Leider verlor sie mit 52 Jahren bereits ihren Ehemann und zog ihre Kinder alleine groß.

Bis Mitte letzten Jahres war sie sogar noch 2 halbe Tage in der Woche befristet. Damals wie heute lebenslustig, aktiv und kein Kind von Traurigkeit, immer humorvoll und einen lustigen Spruch auf den Lippen, schloss sie sich Uschi Kitz an und organisierte und betreute als Helferin 20 Jahre lang die Kindertagesausflüge des DTV sowie die jährlichen Urlaubsfahrten auf die Insel Langeoog mit 100 Kindern. Da mit 100 „Mäusen“ auf einem Haufen auch mal der eine oder andere aus der Reihe tanzt, hat sie sich über die Jahre den von den Kindern erdachten, lieb gemeinten Titel „Schwester Rabiata“ eingehandelt.

Mit Uschi Kitz und Marianne Liedgens organisierte sie 33 Jahre lang den Altweiber-Möhnen-Ball im DTV-Vereinsheim. Nachmittags ausschließlich für die Kinder und Mütter und ab 21 Uhr durften dann auch die Männer herein, nachdem das Lied „Hab ne Tante in Marokko und die kommt...“ zu Ende gesungen war. Viele von uns wissen, wie lustig und fröhlich es dort zuging. Es war so voll, dass wir auf den Fensterbänken und auf dem Boden gesessen haben. Die drei Damen haben Monate lang Orden gebastelt, Lieder getextet, Büttreden vorbereitet, geschmückt und Überraschungen gefertigt und damit ein 4-Stunden-Programm für die DTV-Kinder und -Jugend auf die Beine gestellt. Das alles ohne digitale Hilfsmittel, per Telefon-



konferenz stundenlang auf dem Boden sitzend, um neue lustige Lieder für dieses Kinderfest zu kreieren.

Seit 35 Jahren ist Luzie in der Gymnastiktruppe „Happy Oldies“, die jeden Donnerstag ab 14.30 Uhr, früher in der alten DTV-Turnhalle, heute in einem bereitgestellten Raum vom Borussia Tischtennis Verein nebenan, oder bei schönem Wetter auf dem DTV-Rasen stattfindet. Erkennungs-marke „rotes T-Shirt mit gelber Schrift“ (Happy Oldies). Luzie immer aktiv dabei. Wer nicht mehr auf den Boden kommt, was mit 96 Jahren ja schon mal passieren kann, der nimmt sich einen Hocker oder Stuhl und macht seine Übungen im Sitzen. Sie sagt selber, dass ihr etwas fehlt, wenn sie mal aus irgendeinem Grund nicht zum Turnen gehen kann. Mit den Jahren hat sich in dieser Gruppe eine sehr nette Gemeinschaft entwickelt, die einmal im Monat zum Kegeln geht und zusätzlich einen Wandertag mit anschließendem Kaffeetrinken veranstaltet. Luzie findet es sehr schade, dass neue Interessierte oft nach zweimal Turnen nicht mehr kommen. Denn erst nach dem dritten Mal Mitturnen muss man sich anmelden. Die Gruppe würde sich sehr über Neuzugänge freuen.

Auf der 175-Jahre-DTV 1847-Feier am 11.6.22 traf ich Luzie bei ihren Turnfreundinnen bei Kaffee und Kuchen an. Hierbei ist das Bild entstanden und die Idee, einen Artikel über sie zu schreiben. Aus einem persönlichen Besuch bei ihr zu Hause und einem Interview ist sodann dieser Artikel entstanden.

Luzie genießt meine absolute Hochachtung in jeder Hinsicht. Sie ist für uns alle ein leuchtendes Beispiel für Disziplin, Durchhaltevermögen und Tatkraft. Sie hat Witz und Humor und ist mit einer guten Gesundheit gesegnet.

Wir wünschen Dir, liebe Luzie, noch viele glückliche Jahre mit deiner tolen Familie und deinen Freunden im DTV.

Danke, dass es dich gibt!

Anette Wieschermann-Bauer

Drei Mann in einem Boot

Dies und das

Dieser Segeltörn auf dem IJsselmeer war nur mit DTVeren besetzt. Dabei waren Hajo, Jürgen und Freddy. Unser Segelboot war eine schwedische Nord 800, 2.80 m breit vom Ratinger Segelclub.

Erstaunlich, wieviel Platz man auf einem kleinen 8m-Schiffchen hat. Für drei See-Männer ideal. Geplant war, entweder nach Texel oder nach Amsterdam zu segeln. Texel fiel aus, weil Wind und Strom nicht passten, Amsterdam auch, weil der Wind auf der Rückfahrt nicht gepasst hätte. Also blieben wir im IJssel- und Marker-Meer und machten eine Genussfahrt ohne Stress daraus.

Wir hatten zwar eingekauft, um im Notfall auch mal ein Abendessen an Bord brutzeln zu können. Den Notfall haben wir aber geschickt umgangen, indem wir jeden Abend essen gegangen sind. Die holländische Küche hat da schon einiges zu bieten. Danach gab es dann an Bord noch ein, zwei Gläschen Grauburgunder. Man gönnt sich ja sonst nichts.

Die Rundreise begann in Heeg mit den Zwischenstationen Stavoren, Enkhuizen, Edam und Medemblick. Die Sonne schien, und wir hatten mit Windstärken zwischen 2 und 5 Bft. optimalen Wind zum Segeln. Auf dem Rückweg haben wir den kleinen Naturhafen auf der Insel Nieuwe Kruispolle angelaufen und lecker Kaffee und Kuchen bei viel Sonne im Cockpit genossen. Danach ging es nur unter Fock bei 5 Bft. in den Heimathafen Heeg.

Am Freitag, unserem letzten Tag, wollten wir von Heeg aus nach Woudsend und Sloten noch einen Kurztörn machen. Der Wind war gut, und wir liefen unter Fock bei 4-5 Bft. immer geradeaus. Nur die Klappbrücke bei Woudsend unterbrach die Tour. Diese ist aus Stahl und ersetzt die früheren klapprigen Holzbrückchen, die ein Wahrzeichen von Friesland waren und sind. Dazu gehört ein Wärter, der mit einem Holzschuh an der Angel den „Zoll“ abkassiert. Heute gibt es nur noch wenige davon, eigentlich mehr für die Touristen, als dass es sich wirklich lohnt.

In Sloten wollten wir an einer Wiese festmachen. Die Poller waren ziemlich weit weg. Ich traf meinen Poller, fiel aber rückwärts ins Cockpit. Freddy sprang an Land, blieb aber mit dem Schienenbein an der See-Re-

ling hängen und schlug einen Purzelbaum. Der arme Hajo sah seine Crew am Boden und wusste nicht, wem er zuerst helfen sollte. Ich hatte mich nicht verletzt, aber Freddys Schienbein brauchte eine Schmerzsalbe aus der Bordapotheke. Das war nochmal gut gegangen.

Am Ende hatten wir 100 Seemeilen also ca.180 km in einer Woche zurückgelegt. Eine Strecke über die Hardcore-Segler nur müde lächeln. Für uns war es eine herrliche Segelreise in einem der schönsten Gebiete Hollands.

Jürgen Bertuleit



STADTRADELN 2022 – ein letztes Mal mit dem DTV?!

Dies und das

Nun steht das Ergebnis für das STADTRADELN in Düsseldorf vom 20.5.–9.6.2022 fest: dieses Jahr haben 8.637 Radfahrer aktiv teilgenommen (Vorjahr 7.388), 402 Teams (Vorjahr 361) und somit eine Gesamtkilometerleistung von 1.523.219 km (Vorjahr 1.549.564) erbracht. (Quelle: Email 22.06.2022 von STADTRADELN Düsseldorf). Damit ist unsere Stadt bisher die kilometerstärkste Großstadt mit mehr als 500.000 Einwohnern in NRW!

Da die Kampagne noch bis 30.9.2022 geht, werden die endgültigen Ergebnisse im deutschlandweiten Gesamtwettbewerb erst voraussichtlich im Oktober vorliegen, nachzulesen unter <https://www.stadtradeln.de/ergebnisse>.

Und unser leider nur kleines DTV-Team war wieder dabei und konnte sich steigern! Wir haben es dieses Jahr mit nur **4 aktiven Radlern mehr als 2021 und insgesamt 7.775 gefahrenen Kilometern auf den stolzen Platz 46 der Vereinstams geschafft** und uns damit **um 7 Plätze und um 808 Kilometer im Vergleich zu 2021 verbessert!** Herzlichen Glückwunsch an alle Teammitglieder, die dafür so fleißig gefahren sind!

Von insgesamt rund **1.500 Vereinsmitgliedern haben dieses Jahr 40 Personen mitgemacht, das sind leider gerade mal 2,7 %!** Da ist noch viel Luft nach oben! Viele Mitglieder fahren Rad und nutzen es nach eigener Aussage sogar täglich. Leider schaffen es aber offenbar nur wenige, sich die STADTRADELN-App auf ihr Handy herunterzuladen und vor jeder Fahrt das Tracking anzuschalten, den Rest erledigt die App. Einfacher geht es nicht.

Im Vorfeld habe ich das offizielle Plakat der Stadt Düsseldorf zum STADTRADELN mit einem erklärenden Text am Vereinsheim aufgehängt, die offiziellen Flyer im Vereinsheim und beim Training ausgelegt und aktiv verteilt, eine Einladung zur Teilnahme und eine Erinnerung per Email an alle Mitglieder über die Geschäftsstelle gesendet, einen Blogbeitrag mit Verlinkung zum STADTRADELN auf die DTV-Homepage und die Instagram-Seite der DTV-Leichtathletik gesetzt sowie viele Trainerkollegen und Mitglieder persönlich angesprochen.



Trotz aller Bemühungen meinerseits scheint diese tolle, abteilungsübergreifende Aktion die Mehrheit nicht motivieren und mobilisieren zu können. Das ist schade!

Für mich ist das STADTRADELN eine sehr gelungene Kampagne, die den Wettbewerbsgedanken mit der Radförderung, der Förderung des Klimaschutzes, den sportlichen Aspekt und viel Spaß an der Sache vereint. Ich werde weiterhin begeistert Rad fahren und nächstes Jahr wieder daran teilnehmen, wenn auch nicht mehr als Teamkapitänin.

Viel Spaß Euch allen weiterhin beim Radfahren!

Liebe Grüße Britta



Liebe Britta,

ich fand die Aktion STADTRADELN ganz toll. Es hat uns sehr motiviert, noch ein paar Extratouren zu unternehmen. Dann kam auch der Ehrgeiz hinzu, den eigenen Platz zu verbessern und zu halten. Ich danke dir ganz besonders für deinen großen Einsatz und die Motivation deiner Radler. Und, bitte, sei nächstes Jahr wieder die engagierte Teamkapitänin!
Wer soll uns denn sonst aufs Rad bringen?

Und vielleicht machen ja nächstes Jahr 40 mehr DTV-Mitglieder mit.
 Wer weiß? **Elke Trost**

Prüfung im Karate – hin zur Normalität

Karate

In diesem Frühjahr konnte endlich wieder eine Karate-Prüfung stattfinden. Die Prüfung davor war immerhin gut zweieinhalb Jahre her, Ende 2019 – und dann kam Corona. Die Folgen kennen wir alle nur zu gut. Erst war gar kein Training erlaubt, dann unter strengen Auflagen wie Abstand und Kontaktverbot, dann wiederum war es vollständig untersagt. Vor allem diejenigen Kinder, die schon im Laufe des Jahres 2020 begonnen hatten, wurden verständlicherweise ungeduldig, denn man will schließlich endlich einen sichtbaren Beweis in Form einer neuen Gürtelfarbe dafür, dass man regelmäßig und fleißig trainiert und sich angestrengt hat. Aber es sollte erst mal nicht sein. Denn es sollte keine „Notprüfung“ mit Zugeständnissen, sondern eine echte Prüfung sein, auf die man stolz sein kann. Und wirklich stolz auf das Ergebnis können alle Prüflinge sein. Bei den Kindern waren dies Levi und Quentin Buchner, Aleksander Kapanadze, Anouk Roca Ribera, Lorelai Verbeek sowie Karl Wessel.

Bei den Erwachsenen hatten wir keinen so starken Zulauf wie in



der Kindergruppe. Deshalb gab es hier nur zwei erfolgreiche Prüflinge, Jolanda Wessen und Henning Verbeek.

Die Prüfung führten wir rechtzeitig zum Jubiläums- und Sommerfest durch, so waren unsere Reihen bei der Vorführung nicht zu einfarbig.

Das Sommerfest fanden wir alle wieder hervorragend organisiert und einen großen Erfolg. Auch unsere neuen Mitglieder, für die es das erste solche Fest war, waren begeistert.

Nach den Sommerferien beginnt wieder ein Anfängerlehrgang. Alle, die zu unserer Gruppe kommen möchten, sind den ganzen Herbst über willkommen. Selbstverständlich ist auch Probetraining möglich.

Peter Meuren

UWE FRENCH

Meisterbetrieb für Sanitär, Heizung und Lüftung

fachbetrieb
der Innung
Mitglied im Fachverband
®



**24-Stunden-
Notdienst-
Service**



Luegallee 18
40545 Düsseldorf
(0211) 9 17 90 00
(0211) 9 17 90 15 Fax
info@uwe-french.de
www.uwe-french.de

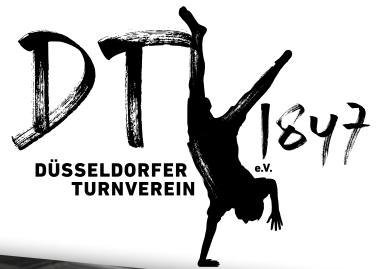
**Heizungen
Bäder
Wartungen
Beratung
Hausmeister**

Hier zur Erinnerung noch einmal der Programmablauf „175 Jahre DTV“

Jubiläum

11. Juni 2022

13.20 Uhr	Jubiläumslauf 1.750 m rund um den Sportplatz
14.00 Uhr	Eröffnung durch unsere Vorsitzende Elke Trost
14.05 Uhr	Grußworte von Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller und weiteren Gastrednern
14.30 Uhr	Ehrungen durch Herrn Netzer (Turnverband Düsseldorf)
15.00 Uhr	Vorführung der Gruppe Eltern/Kind
15.10 Uhr	Pendelstaffel der Leichtathletik
15.30 Uhr	Kinderturnen 4 – 5 jährige
15.45 Uhr	Schwungtuchaktion für alle zum Mitmachen mit Britta
16.00 Uhr	Karatevorführung
16.20 Uhr	Vorführung der Kinder im Grundschulalter
16.40 Uhr	Vorführung der Skiabteilung
16.50 Uhr	Flashmob für alle



Das DTV-Jubiläum in der Presse

Düsseldorfer Anzeiger



Die DTV-Vorstände (v.l. nach oben) im Vereinsaal im Grafenberger Wald mit historischen Aufnahmen zur Jubiläumfeier am 11. Juni. „Es geht nicht um Höchstleistungen“, Foto: Stefan Wulff

Der Geist des DTV

Interview: Ältester Turnverein der Stadt wird 175

Es ist Spättag durch den Grafenberger Wald oberhalb des Strandplatzes an die Eike Trest in der Geschäftsstelle der DTV 1847 zum Turnverein best. sitzt. „Es war 1972, ich lief dort mit meinem Mann entlang und habe diese wunderschönen gelbgrünen Anlagen hier gesehen“, kurz danach wurde sie Mitglied.

Der Verein hat in den letzten Wochenstunden zur 175. Jubiläumfeier den Klub – einen Klub mit durchaus historischen Dimensionen.

(DJ) Eike Trest (75), weiterhin als passives Turnmitglied, ist seit sieben Jahren in der Vorstandsfunktion. Im Düsseldorfer Anzeiger erzählt sie ihre sportliche Heimat kurz vor der 175. Jubiläumfeier am 11. Juni (siehe Karten).

Die Geschichte
„Wir sind – nicht der Stadt, da gibt es ein paar Jahre. Wir sind aber tatsächlich der älteste Turnverein in Düsseldorf.“ 1815 entstand hier der erste Turnplatz Westdeutschlands. Vier Jahre später war das Turnen in Düsseldorf aufgrund des Einsetzes der meisten Turner

den Familienheimen spielte sich das Turnen zu Hause ab. Ich glaube aber, dass wir die Gründer der DTV-Aktivität sind. Es gibt ein Turnmutter in vielen Teilen weiter.“

Sportler und Herausforderer
Gründer Ziegler hat bei uns das Eltern-Kind-Turnen. Hier gibt es Wettbewerbe. Das hat mich auch bei unserem Sportler als ein typischer Spitzensport ohne Lüge gegenübergestellt – oder Seniorensport auf eine Höhe mit dem Turnen. Wie Schach, auf die wir etwa im Gymnasium aufrecht zu sehen sind, ist selber wieder ein paar Worte dazu sagen, habe mich mit unserer Geschichte etwas in der Vergangenheit, um 13.15 Uhr startete wir zunächst

Das Jubiläumfest
„Das Geschichte des Vereins wird auch am 11. Juni eine kleine Rolle spielen, es sind viele interessante historische Aufnahmen zu sehen sein. Ich selber wieder ein paar Worte dazu sagen, habe mich mit unserer Geschichte etwas in der Vergangenheit, um 13.15 Uhr startete wir zunächst

Was gibt es noch
Unsere Leidenschaft: Abkündigung ist leistungsnah, viele, stellt eigene Ziele fest. Die meisten sind, das ist verständlich, regelmäßig ein Spitzensport. Im Tennis arbeiten wir mit einem neuen

Jubiläumfest des DTV
1847/11. Juni, 13-18 Uhr
Informelle Eröffnung durch (DJ) Stefan Wulff um 13 Uhr
Dort im Sportplatz am Strandplatz 175. Mehr Infos auf der Vereins-Homepage
www.bursdorfer.de

DÜSSELDORF



Dieses Foto einer Vorstandsgemeinschaft des DTV wurde 1972 geschossen. Da war der Verein schon 60 Jahre alt.

Ältester Turnverein Düsseldorfs feiert

Zwei Weltkriege und eine Pandemie: Der DTV von 1847 gibt Einblicke in die Vereinsgeschichte

Fritz Anst
Zwischen dem Strandplatz und Grafenberger Wald in Gumbert, sitzt sich eine große Sporthalle. Die vier Turnplätze der Landes- und Kreisliga umgeben, sind, wenn dann das Turnen von Teilnehmern weiterhin von meiste der Vereinsmitglieder. Die Anlage ist ein wenig anders, als die alten Turnplätze. 1847 (DTV) 1847, Geburtstag des Vereins. Von 13 bis 18 Uhr wird die Anlage an einen Club, eine Hofburg und einen Club mit Freizeitsportarten.

1815 konnte sich der Verein eine Turnhalle bauen und gab sich den Namen „Turnverein“. Trotz der Schrecken zweier Weltkriege, nach der Verbannung vieler Turner, hat der Verein sich 1847 nach dem Zweiten Weltkrieg wieder aufgebaut.

Das ist der Verein
nach fast 175 Jahre noch so lebendig ist, verdankt er der guten Tradition großer ehrenamtlichen Engagements vieler Mitglieder.

Eike Trest, 75 Jahre alt, ist DTV-Mitglied

Nach dem Jubiläum
Der Verein wird die Mitglieder der Turnvereine nicht mehr ausschließlich, sondern auch dem Führungspersonal ehrenamtlich engagieren. Die DTV-Mitglieder sind in der Regel 175 Jahre alt, sind aber noch sehr aktiv. Die Mitglieder sind in der Regel 175 Jahre alt, sind aber noch sehr aktiv. Die Mitglieder sind in der Regel 175 Jahre alt, sind aber noch sehr aktiv.

Das war die Zeit
1815 wurde die Halle in Düsseldorf gebaut. Der Verein wurde 1815 gegründet. Der Verein wurde 1815 gegründet. Der Verein wurde 1815 gegründet. Der Verein wurde 1815 gegründet.

Freitag, 10. Juni 2022

DÜSSELDORFER NACHRICHTEN

Aktuell treiben 1505 Mitglieder in elf Abteilungen Sport. Nachfrage ist vor allem das Eltern-Kind-Turnen

Der DTV feiert seinen 175. Geburtstag

Von André Jäger



Der DTV feiert seinen 175. Geburtstag am 11. Juni. Hier sind die Mitglieder der Eltern-Kind-Abteilung im Grafenberger Wald.

Geboren am Sonntag, 11. Juni feiert der DTV seinen 175. Geburtstag. Der Verein wurde 1847 gegründet. Der Verein wurde 1847 gegründet. Der Verein wurde 1847 gegründet. Der Verein wurde 1847 gegründet.

Wir brauchen noch mehr Turnplätze
Um den Mitgliedern zu ermöglichen, sich an den verschiedenen Sportarten zu beteiligen, sind weitere Turnplätze erforderlich. Der Verein plant, in den nächsten Jahren weitere Turnplätze zu bauen.

Nach dem Jubiläum
Der Verein wird die Mitglieder der Turnvereine nicht mehr ausschließlich, sondern auch dem Führungspersonal ehrenamtlich engagieren. Die DTV-Mitglieder sind in der Regel 175 Jahre alt, sind aber noch sehr aktiv.

Das ist der Verein
nach fast 175 Jahre noch so lebendig ist, verdankt er der guten Tradition großer ehrenamtlichen Engagements vieler Mitglieder.

Als Turnen noch eine Weltanschauung war

Von Fritz Anst



Turner in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Die Turnvereine waren damals eine wichtige soziale Einrichtung.

Als Turnen noch eine Weltanschauung war, gab es in Düsseldorf einen Turnverein. Der Verein wurde 1815 gegründet. Der Verein wurde 1815 gegründet. Der Verein wurde 1815 gegründet. Der Verein wurde 1815 gegründet.

Große Geburtstagsfeier
Am 11. Juni wird der DTV seinen 175. Geburtstag feiern. Die Feier wird im Sportplatz am Strandplatz 175 stattfinden.

Das Jubiläum
Der Verein wird die Mitglieder der Turnvereine nicht mehr ausschließlich, sondern auch dem Führungspersonal ehrenamtlich engagieren. Die DTV-Mitglieder sind in der Regel 175 Jahre alt, sind aber noch sehr aktiv.

Allen neuen Mitgliedern ein herzliches Willkommen im DTV!

Eltern-Kind-Turnen

Ksenia Arnold

Ellie Arnold

Karl Casabón Kellermann

Carina Casabón

Inzunza Kellermann

Leyla El Bouanani

Niya El Bouanani

Maria Toska

Liana Toska

Fitness und Gesundheit

Sandra Bastek-Olbrich

Anke Majer

Sonja Toutsidis

Tanja Wolf

Karate

Cassandra Kuhnke

Odelya Janah Noutsougah

Anovk Roca Ribera

Jolanda Wessel

Kinderturnen

Nour Abdallah

Luisa Abuzahra

Cédric Frapaise

Leo Fernandez Kaschitza

Emilie Georg

Paul Kaiser

Vincent Korr

Cassandra Kuhnke

David Monerjan

Riyaansh Sanyal

Emilia Schönwitz

Joel Senvar

Fayrouz Wahba

Lara Zamorano Gonzalez

Leichtathletik

Max Benes

Klaas Bothe

Paul Bothe

Maher Boukhssas

Alexander Crycoryev

Maximilian Eckhardt

Theresa Küster

Lily Maier

Franka Majer

Panagiotis Michailidis

Moritz Münstermann

Nik Bjarni Rathjen

Jasmin Salmann

Riyaansh Sanyal

Lilo Scheuermann

Justus Schönauer

Milla Striezal

Felix Stübinger

Henri Van den Heuvel

Greta Westermann

Anna Würzburg

Bruno Würzburg

Stephan Würzburg

Tennis

Jovan Berak

Annabell Bröckerhoff

Christian Bröckerhoff

Yusuf Darwish

Claus Döller

Maximilian Eckhardt

Kim Vanessa Graumann

Franziska Haberland

Leonardo Haberland

Hans-Jürgen Hochmann

Marc Kaulisch

Irini Magopoulou

Birte Münster-Berak

Odelya Janah Noutsougah

Wolfgang Poser

Milan Schulze Darup

Selina Tilhein

Sven Tilhein

Lea Vetter

Erlend Von Krogh

Rebecca Von Krogh

Anna Würzburg

Bruno Würzburg

Stephan Würzburg

Volleyball

Tobias Garus

Kim Vanessa Graumann

Pauline Gottschlich

Maximilian Wilke

Stephan Würzburg

Christian Zum Kolk

Der DTV und seine Abteilungen

Badminton	Burkhard Romberg / buromberg@gmx.de
Fitness- und Gesundheit	Edith Wolters / ewolters61@web.de
Jugend	Volker Bartels / vbarthels@posteo.de
Karate	Peter Meuren / peter.meuren@wadoryu-duesseldorf.de
Kinderturnen	Lena Wolters / lenawo@web.de
Laufen / Nordic Walking	Norbert Kastner / n.kastner@unitybox.de
Leichtathletik	Ute Böggemann / klamub@web.de
Eltern-Kind	Lena Wolters / lenawol@web.de
Senioren-sport	Christa Neufeind / christa@neufeind.net
Tennis	Andreas Angenendt / tennisimdtv@googlemail.com
Volleyball Beach und Halle	Ralf Vißers / volleyball@duesseldorfertv.de

Datenschutz

Hans-Joachim Wuttke hat das Amt des Datenschutzbeauftragten für den DTV übernommen. Er berät den Vorstand und die Geschäftsstelle in allen Angelegenheiten, die den Datenschutz betreffen. Mitglieder, die Fragen zum Datenschutz haben, können sich über die Geschäftsstelle an den Datenschutzbeauftragten wenden.

***FIT IST,
WER AM BALL BLEIBT!***

Sport macht glücklich, fit und hält gesund. Wann startest du?



Trainings-Sportprogramm 2. Jahreshälfte 2022

Badminton	Mo.	19.30 – 21.30 Uhr	Carl-Sonnenschein-Schule
Fitness- und Gesundheitssport			
Wirbelsäulengymnastik	Mo.	18.00 – 19.30 Uhr	Heinrich-Heine-Gesamtschule
Aerobic / FASZIO®-Training	Mo.	19.00 – 20.30 Uhr	Staufenhalle Borussia Düsseldorf
FASZIO® ganzheitliches Fasziotraining	Mi.	19.00 – 20.30 Uhr	Staufenhalle Borussia Düsseldorf
FASZIO®-Fitmix	Do.	19.30 – 21.00 Uhr	Staufenhalle Borussia Düsseldorf
Funktionales Zirkeltraining	Fr.	19.30 – 21.00 Uhr	Brehm-Schule
Laufen /Nordic Walking / Ski	Do.	bis Oktober	Grafenberger Wald
Karate	Mo.	18.30 – 21.00 Uhr	Brehm-Schule
	Mo.	18.30 – 20.00 Uhr	Brehm-Schule
	Mo.	19.30 – 21.00 Uhr	Brehm-Schule
	Mi.	18.30 – 20.00 Uhr	Brehm-Schule
	Mi.	18.30 – 20.00 Uhr	Brehm-Schule
Kinderturnen	Mo.	16.30 – 17.30 Uhr	Brehm-Schule
	Mo.	17.30 – 18.30 Uhr	Brehm-Schule
	Mi.	16.30 – 17.30 Uhr	Brehm-Schule
	Mi.	17.30 – 18.30 Uhr	Brehm-Schule
	Mi.	16.40 – 17.40 Uhr	Carl-Sonnenschein-Schule
	Mi.	17.40 – 18.40 Uhr	Carl-Sonnenschein-Schule
	Do.	16.40 – 17.40 Uhr	Carl-Sonnenschein-Schule
	Do.	17.40 – 18.40 Uhr	Carl-Sonnenschein-Schule
	Do.	18.00 – 19.00 Uhr	Brehm-Schule
	Fr.	16.30 – 17.30 Uhr	Brehm-Schule
	Fr.	17.30 – 18.30 Uhr	Brehm-Schule
Eltern-Kind-Turnen	Di.	16.25 – 17.10 Uhr	Brehm-Schule
	Di.	17.15 – 18.00 Uhr	Brehm-Schule
	Do.	16.25 – 17.10 Uhr	Brehm-Schule
	Do.	17.15 – 18.00 Uhr	Brehm-Schule
Leichtathletik		www.duesseldorfertv.de	Trainingszeiten online, da sie wegen
Seniorinnen- und Seniorensport			
Seniorinnen-Gymnastik	Mi.	20.00 – 21.00 Uhr	Brehm-Schule
Seniorinnen „Happy Oldies“	Do.	14.45 – 16.00 Uhr	Staufenhalle Borussia Düsseldorf
Tennis		n.V. / Tennis-Abt. DTV-Sportanlage, bzw. Tennishalle / Team	
Volleyball	Mo.	20.00 – 22.00 Uhr	Heinrich-Heine-Gesamtschule
	Mo.	20.00 – 22.00 Uhr	Gemeinschaftshauptschule
	Mo.	20.00 – 22.00 Uhr	Humboldt Gymnasium
	Mo.	20.00 – 22.00 Uhr	Thomas Schule
	Di.	20.15 – 22.30 Uhr	GTS an der Gartenstadt
	Mi.	20.00 – 22.00 Uhr	Grundschule Flurstraße
	Do.	20.00 – 22.00 Uhr	Riehl-Kolleg
	Do.	20.00 – 22.00 Uhr	KGS St.-Bruno-Schule
	Fr.	20.00 – 22.00 Uhr	Gemeinschaftsgrundschule

Graf-Recke-Straße 153	Burkhard Romberg	mwE
Graf-Recke-Straße 94 - 96	Giuseppe Sansone	mwE
Staufenplatz	Edith Wolters	mwEF
Staufenplatz	Edith Wolters	mwEAF
Staufenplatz	Edith Wolters	mwEAF
Karl-Müller-Straße 25	Giuseppe Sansone	mwEAF
Am Staufenplatz 10	Norbert Kastner	mwE
Karl-Müller-Straße 25	Jamal Leghnider	mwKJ ab 8 Ja
Karl-Müller-Straße 25	Peter Meuren	mwJEA
Karl-Müller-Straße 25	Peter Meuren, Shuzo Imai	mwJEF
Karl-Müller-Straße 25	Jamal Leghnider	mwK ab 8 Ja
Karl-Müller-Straße 25	Peter Meuren	mwEF
Karl-Müller-Straße 25	Tina Dillmann / Manal Ait Amer	mwK 6 – 10 Ja
Karl-Müller-Straße 25	Tina Dillmann / Manal Ait Amer	mwK 6 – 10 Ja
Karl-Müller-Straße 25	Barbara Koßler / Yousra Meziane	mwK 4 Ja
Karl-Müller-Straße 25	Barbara Koßler / Yousra Meziane	mwK 5 Ja
Graf-Recke-Straße 153	Susanne Müller / Manal Ait Amer	mwK 6 – 7 Ja
Graf-Recke-Straße 153	Susanne Müller / Manal Ait Amer	mwK 8 – 10 Ja
Graf-Recke-Straße 153	Tina Dillmann / Yousra Meziane	mwK 4 Ja
Graf-Recke-Straße 153	Tina Dillmann / Yousra Meziane	mwK 5 Ja
Karl-Müller-Straße 25	Amira Jaddi / Ayoub Jaddi	mwK 6 – 7 Ja
Karl-Müller-Straße 25	Barbara Koßler	mwK 4 Ja
Karl-Müller-Straße 25	Barbara Koßler	mwK 5 Ja
Karl-Müller-Straße 25	Maresa Grote-Sinn	mwK 1 – 4 Ja
Karl-Müller-Straße 25	Maresa Grote-Sinn	mwK 1 – 4 Ja
Karl-Müller-Straße 25	Edda Lofruthe	mwK 1 – 4 Ja
Karl-Müller-Straße 25	Edda Lofruthe	mwK 1 – 4 Ja
der Jahreszeiten stark variieren.		
Karl-Müller-Straße 25	Ulrike Hermann	wE ab 60 Ja
Staufenplatz	Christa Neufeind	wE ab 60 Ja
		mwSJEAf
Graf-Recke-Straße 94 - 96	Volker Baumann	mwE
Bernburger Straße 44	Thorsten Konow	mwE
Pempelforfer Straße 26	Lennard Bommers	mwE
Blumenthalstraße 11	n.n.	mwE Jedermannsport
An der Gartenstadt 45	Ralf Vißers	mwE
Flurstraße 59	Christina Gallinat	mwE
Am Hackenbruch 35	Marcel Musenbrock	mwE
Kalkumer Straße 85	Rainer Kinast / Richard Kosela	mwE
Rolandstraße 40	n.n.	mwE

Änderungen vorbehalten

Ja = Jahre
Jg = JahrgangA = Anfänger
F = FortgeschritteneS = Schüler/-innen
E = ErwachseneK = Kinder
J = Jugendm = männlich
w = weiblich

Mitteilungen der Geschäftsstelle

Mitgliedsbeitrag

Der Jahresbeitrag wird zum 15. Februar per Lastschrift eingezogen. Mitglieder, die nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden gebeten, den Beitrag bis spätestens Ende Februar zu entrichten.

Beiträge (in Euro)

Hauptverein

Alter	Überweisung	Lastschrift
2 – 6	80,00	65,00 ¹⁾
7 – 25	105,00	90,00 ¹⁾
26 – 64	140,00	125,00 ¹⁾
ab 65	105,00	90,00 ¹⁾
Familie ²⁾	290,00	275,00 ¹⁾
Fördermitglied	85,00	70,00 ¹⁾
Eltern-Kind-Turnen ³⁾	150,00	135,00 ¹⁾
einmalige Aufnahmegebühr je Mitglied	15,00	15,00 ¹⁾

Abteilungsbeitrag (zusätzlich zum Jahresbeitrag) ³⁾

Alter	Abteilung	Jahresbeitrag
Erwachsene	Fitness- und Gesundheit	15,00
Erwachsene	Laufen / Nordic Walking	5,00
Erwachsene	Tennis	125,00
Alter 7 – 25	Tennis	50,00
Erwachsene	Volleyball	6,00

¹⁾ bei Lastschrifteinzug, wenn eine Einzugsermächtigung erteilt wurde

²⁾ max. 2 Mitglieder der Altersklassen 26 – 64 bzw. ab 65

³⁾ 1 Erwachsener und 1 Kind

Adressen/Kontoänderungen

Bitte teilen Sie uns nach einem Umzug Ihre neue Anschrift umgehend mit. Es besteht ansonsten die Gefahr, dass unsere Post Sie nicht erreicht. Gleiches gilt für eine Änderung Ihrer Bankverbindung, da wir sonst Ihren Mitgliedsbeitrag nicht einziehen können. Dies ist wiederum mit Kosten verbunden, die wir zurückfordern müssen.

Kündigungen

Der Austritt aus dem Verein kann nur zum 31. Dezember des Jahres durch schriftliche Kündigung erfolgen (§ 2.4 der Satzung). Die Beendigung der Mitgliedschaft ist schriftlich (per E-Mail oder per Post, bitte nicht per Einschreiben!) mitzuteilen. Für eine fristgerechte Kündigung zum Ende des Kalenderjahres muss die Austrittserklärung spätestens am 15. November beim Vereinsvorstand eingegangen sein.

Achtung! An alle Abteilungswarte!

Bitte denkt für die nächste Ausgabe der Turnerkunde an die Jahresberichte. Redaktionsschluss: 30. November 2022.

DTV 1847 e.V. Staufenbergplatz 10 / 40629 Düsseldorf / 0211. 66 66 37 /

www.duesseldorfertv.de / geschaeftsstelle@duesseldorfertv.de

Bankverbindung: Konto 101 118 47 / BLZ 300 501 10 / Stadtparkasse Düsseldorf

IBAN: DE72 3005 0110 0010 1118 47 / BIC: DUSSEDDXXX

Geschäftsstelle: Dienstag 10 –12 Uhr und Donnerstag von 16 – 18 Uhr

Vereinsgaststätte: Davoud Shabab-Rumi 0163 . 872 52 73

Impressum: Die nächste Turnerkunde erscheint im Frühjahr 2023. Redaktionsschluss ist am 30. November 2022. Sämtliche Manuskripte, Vorlagen, und Einsendungen bitte an redaktion@duesseldorfertv.de oder an die DTV-Geschäftsstelle. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Artikel, die mit vollem Namen gekennzeichnet sind, stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar. Die Bezugskosten sind im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Herausgeber: Düsseldorfer Turnverein von 1847 e.V.

Redaktion: Ute Preiswerk, Elke Trost, Oliver Iserloh

Fotos: Titel: Oliver Iserloh / Artikel: Autoren / Jubiläum: Hajo Wuttke, Oliver Iserloh
Seite 32/33: Stadtradeln Klima-Bündnis lauranickel

Druck: infotex KDS-Graphische Betriebe GmbH, 80339 München



Vaillant Henneke

Heizung | Klima | Sanitär

Reparaturen ✓ Wartung ✓ Neuanlagen ✓

Fachhandwerker für:

- ✓ **SANITÄR und HEIZUNG**
- ✓ **VAILLANT-SERVICE**
- ✓ **SICHERHEITS-CHECK, GASINSTALLATION**
mit universellem, digitalem Dichtheitsprüfsystem
für alle Gasleitungen – mit Protokoll –
- ✓ **GASLEITUNGSSANIERUNG**
speziell geschultes Fachpersonal
- ✓ **WANNE-in-WANNE-SYSTEM**
- ✓ **ALTBAUSANIERUNG ALLER ART**
alles aus einer Hand

seit 1945

Werstener Dorfstr. 57 • 40591 Düsseldorf • Tel.: 02 11/762481

Fax: 02 11/762187 • E-Mail: lothar.henneke@t-online.de